

DEUTSCH-FRANZÖSISCH-
SCHWEIZERISCHE
OBERRHEINKONFERENZ



CONFERENCE
FRANCO-GERMANO-SUISSE
DU RHIN SUPERIEUR

Medienmitteilung

Basel 12. Dezember 2025

Erfolgreiche Oberrheinkonferenz 2025

Die Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz (ORK) konnte am Freitag anlässlich der Plenarversammlung eine positive Bilanz zur diesjährigen Schweizer Präsidentschaft ziehen. Insbesondere in den Bereichen Umweltschutz und Klima, Verkehrs- und Raumplanung, Jugend sowie hinsichtlich der Debatte über die Beziehungen der Schweiz zu Europa konnten wichtige Ziele erreicht werden. An der ORK-Plenarversammlung wurden zudem die zwölf Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs «Crossing Borders» prämiert. 2026 übernimmt Frankreich die ORK-Präsidentschaft.

«Im Herzen Europas Brücken bauen und Menschen verbinden», lautete das Motto der diesjährigen Schweizer Präsidentschaft der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz (ORK). Präsident Conradin Cramer konnte am Freitag anlässlich der ORK-Plenarversammlung im Basler Rathaus eine positive Bilanz ziehen: «In praktisch allen Bereichen konnten wir alle gesetzten Ziele erreichen: Allen voran beim Umwelt- und Klimaschutz, bei der Verkehrs- und Raumplanung sowie in Bezug auf die Wichtigkeit zukunftsfähiger Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU für unseren gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum am Oberrhein.», bilanzierte Cramer.

Umwelt- und Klimaschutz

Am 6. Juni 2025 hat in Freiburg im Breisgau der 10. Klima- und Energie-Kongress der ORK stattgefunden, der jedes Jahr von TRION-climate e.V. organisiert wird. Im Fokus stand die 2024 verabschiedete grenzüberschreitende Klima- und Energiestrategie für die Trinationale Metropolregion Oberrhein, die einem breiten Fachpublikum vorgestellt wurde. Teil der Strategie ist die Umsetzung von aktuell 13 Projekten aus den Kernbereichen Photovoltaik, Geothermie, Wasserstoff, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung sowie Kreislaufwirtschaft.

Verkehr- und Raumplanung

Im Mai 2025 hat die ORK das neue Raumkonzept Oberrhein verabschiedet. Dieses trägt den Herausforderungen infolge des Klimawandels sowie dem Verlust der Biodiversität Rechnung. Es beschreibt eine zukunftsfähige Strategie für die Region, die auf flächensparendes Wachstum, nachhaltige Mobilität und ein grenzüberschreitendes Netzwerk von Städten setzt.

Oberrhein und Europa

Anlässlich des Festakts zum 50-Jahre-Jubiläum der Regierungskommission Oberrhein am 3. November 2025 in Basel wurde eine gemeinsame Erklärung für die weitere Kooperation am Oberrhein unterzeichnet. Ziel ist es, die Oberrheinkooperation in den europäischen Hauptstädten sichtbar zu machen und in Europa als Vorbildregion wahrgenommen zu werden.

Die Schweizer ORK-Präsidentschaft wurde zudem zur Sensibilisierung wichtiger politischer Akteure am Oberrhein für die Unterstützung der bilateralen Verhandlungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union genutzt. So stellte sich die ORK als Netzwerkpartnerin für die erstmalige Durchführung der neuen Dialogplattform «baseltalks» am 4. September 2025 in Basel zur Verfügung, welche eine niederschwellige Diskussion über die Bedeutung des Verhältnisses zwischen der Schweiz und der EU ermöglichte.

Jugend

Anlässlich des Jugendforums der ORK am 22. November 2025 in Basel wurde über die Einrichtung eines oberrheinischen Jugendrats diskutiert, mit dem Ziel, der Stimme der Jugend auch über die Landesgrenzen hinweg Gehör zu verschaffen. Die knapp 60 Jugendlichen kamen grossmehrheitlich zum Schluss, die Idee weiterverfolgen zu wollen. Viele von ihnen sind bereit, sich im Jahr 2026 aktiv an der Bildung eines solchen Jugendrates zu beteiligen.

Fotowettbewerb

Die ORK lancierte 2025 einen Fotowettbewerb zum Thema «Crossing Borders» («Grenzen überwinden»). Ziel des Fotowettbewerbs war es, die Bevölkerung in der Oberrheinregion auf niederschwellige Weise für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu sensibilisieren und insbesondere junge Menschen zur Teilnahme am Wettbewerb zu motivieren. Anlässlich der Plenarversammlung am 12. Dezember 2025 in Basel wurden die zwölf Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs prämiert. Hauptgewinnerin ist Laura Keel aus Basel.

Die Fotos von allen Gewinnerinnen und Gewinnern finden sich auf www.bs.ch/ork-wettbewerb.

ORK-Präsidentschaft geht an Frankreich über

2026 übernimmt die französische Delegation unter der Leitung des neuen Präfekten der Région Grand Est, M. Amaury de Saint-Quentin, die ORK-Präsidentschaft. Schwerpunkte der Präsidentschaft sind die Stärkung der Resilienz, die Verbesserung des Lebensumfelds sowie die Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport.

Weitere Auskünfte:

Dr. Conradin Cramer, Tel.+41 61 267 44 22
Präsident der Oberrheinkonferenz
Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt

Gemeinsames Sekretariat der Oberrheinkonferenz
Tel: + 49 7851 93 49 0

info@oberrheinkonferenz.de

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die [Oberrheinkonferenz](#) verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der [Oberrheinrat](#) bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern. Die [Trinationale Metropolregion Oberrhein](#) bündelt die Kräfte aller Akteure am Oberrhein in den Säulen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.